Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1262

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 65304 — 5419/63

Bonn, den 14. Mai 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Siebenundfünfzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962

(Zollaussetzung — Melasse)

nebst Begründung.

Die Verordnung ist am 11. Mai 1963 im Bundesgesetzblatt Teil II S. 331 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung gleichzeitig übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Siebenundfünfzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Zollaussetzung — Melasse)

Vom 3. Mai 1963

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c und Nr. 5 Buchstabe a des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 4. September 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 605), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1962 (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 1683) in der zur Zeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

In der Tarifnr. 17.03 (Melassen, auch entfärbt) wird folgende Anmerkung angefügt:

Warenbezeichnung	Binnen-	Außen-	Griechenland-	*Nachrichtlich* *) Bisheriger Binnen-	Außen-	Griechenland-
	Zollsatz % des Wertes			Zollsatz % des Wertes		
2	3	4	5	6	7	8
Anmerkung						
Melassen des Abs. B - IV, in der Zeit vom 1. März 1963 bis 30. Juni 1963	—	frei	frei	frei	20	20

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 3. Mai 1963

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
Blank

Der Bundesminister der Finanzen
Dr. Dahlgrün

*) Die Angaben in den Spalten 6, 7 und 8 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie waren nicht Gegenstand der Beschlußfassung und wurden nicht mit der Verordnung verkündet.

Begründung

(1) Der Ministerrat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat mit Entscheidung vom 26. Februar 1963 gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages den Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG für nicht entfärbte Melassen (Tarifnr. 17.03 - B - IV) bis zum 30. Juni 1963 vollständig ausgesetzt.

(2) Der entsprechende Außen-Zollsatz des Deutschen Zolltarifs 1962 ist nunmehr dem neuen Zollsatz „frei" anzugleichen.

(3) Melassen der Tarifnr. 17.03 waren in der Bundesrepublik am 1. Januar 1957 zollfrei (Ausgangs-Zollsatz). Durch die Angleichung nach Artikel 23 des EWG-Vertrages werden die betreffenden Melassen im Deutschen Zolltarif 1962 — für die Dauer der Aussetzung des Zollsatzes im Gemeinsamen Zolltarif der EWG — zollfrei.

(4) Der Griechenland-Zollsatz darf keinesfalls höher sein als der gegenüber Drittländern zur Anwendung kommende Außen-Zollsatz. Der derzeitige Griechenland-Zollsatz wird deshalb ebenfalls für die Zeit vom 1. März 1963 bis 30. Juni 1963 auf „frei" gesenkt.